Bundespolizei /Zoll
Direktionsgruppe Bayern

SENIORENINFO

03/2024

Der Senioren-Vorstand berichtet:

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir hoffen, Ihr konntet den Sommer genießen. Überwiegend hat das Wetter zum großen Teil ja mitgespielt, teils sogar mit sehr heißen Temperaturen.
Inzwischen dürften auch die meisten von uns die Bescheide vom Service-Center Dresden für die Zahlung der ruhegehaltsfähigen Polizeizulage und somit auch die Beträge erhalten haben.
Wie schon in der letzten Senioreninfo 2/2024 angekündigt, wurde aufgrund unserer Bemühungen durch die BPOL Direktion München eine kleine Aktion angeordnet, künftig alle Todesfälle die der Direktion bekannt sind, auch uns als Seniorengruppe mitzuteilen. Diese wiederum werden allen Seniorenbeauftragten und KG übermittelt. Von dort sollten diese an unsere Mitglieder verteilt werden.
Weiteres wie z.B. die Einrichtung von Seniorenbetreuer in den BPOL-Dienststellen ist bis dato noch nicht gelungen. Der entsprechende Antrag wurde wiederholt im Oktober 2023 an den geschäftsführenden Vorstand gestellt. Zuletzt wurden auch am 17.09. in der DG-Vorstandssitzung in Bamberg gegenüber unserem Vertreter, Wolfgang Götze, nichts ausgesagt. Somit bleibt dieses Thema seit 2018 -erster Antrag- bis dato unerledigt. Inwieweit der jetzige Vorstand noch eine Lösung bis zum Ende seiner Zeit Ende Mai 2025 erleben wird, ist zu bezweifeln. Aber die Hoffnung stirbt zuletzt.
In der Hoffnung ihr seid gesund oder werdet es, verbleibe ich
mit kollegialen Grüßen
Wolfgang

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der GdP:

- ***Thomas Leiner für 25 Jahre!***
- ***Erich Bürner für 50 Jahre***

Vielen Dank für die langjährige Treue und Solidarität zu unserer Gewerkschaft!

„Einen runden Geburtstag“ feierten die Kollegen:

- ***Am 29.05.2024 Thomas Leiner seinen 70.***
- ***Am 02.04.2025 Günther Vetter seinen 70.***
- ***Am 01.08.2024 Wolfram Göhring seinen 70.***
- ***Am 25.08.2024 Reinhard Schedel ebenfalls seinen 70.***

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren!

Info über die Bundespolizei:

In der **„Kompakt“ 3/2024** u.a. Zeitreise in den Bundesgrenzschutz vor 65 Jahren - Sondereinsatz „Mairegen“ Siehe dazu unter:
https://www.bundespolizei.de/Web/DE/04Aktuelles/05Kompakt/Ab-03-2019/2024/03/gesamtausgabe-einzelseiten.pdf?__blob=publicationFile&v=3

Die GdP - Kreisseniorengruppen berichten:

KG Würzburg:

Nachruf Klaus Streit

Fast zeitgleich mit seinem 79. Geburtstag konnte im Mai unserem Mitglied Klaus Streit die Urkunde für 65 Jahre Gewerkschaftszugehörigkeit ausgehändigt werden. Bei der Überreichung der Urkunde in seinem Haus war Klaus sichtlich erfreut und erstaunt.
Bei diesem Besuch wurde mit Klaus vereinbart, ein erweitertes Treffen mit alten Kollegen zu arrangieren. Hierzu kam es nun leider nicht mehr, Klaus verstarb am 01.08.2024.
Klaus begann im Alter von 14 Jahren eine kaufmännische Lehre bei der Deutschen Bundesbahn als sogenannter Jungwerker. Er schlug die mittlere Beamtenlaufbahn ein. In den 80er Jahren wurde er logistisch in der Güterabfertigung Würzburg eingesetzt. Er war dort mehrere Jahre Personalratsvorsitzender. Die Güterabfertigung Würzburg Hauptbahnhof war einer der Hauptumschlagsplätze der Bahn für Stückgut in der alten Bundesrepublik.
Naturgemäß waren hier auch Diebstähle ein Phänomen, welchem die DB AG mit eigenem Personal, dem Fahndungsdienst der DB zu Leibe rückte. Klaus wechselte 1985 zur DB-Fahndung mit überregionalem Einsatzgebiet.
1993 im Rahmen der Eingliederung der DB-Bahnpolizei und des Fahndungsdienstes in den damaligen Bundesgrenzschutz erhielt Klaus eine Dienstgruppenleiterstelle in Würzburg, welche er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2004 innehatte.

Klaus war ein sehr beliebter Vorgesetzter und Kollege, der durch seine angenehme Art und sein umfangreiches Fachwissen auffiel. Die Kreisgruppe Würzburg trauert mit den Angehörigen um einen verdienten Kollegen und Freund.
Bericht: Gerhard Habel

KG Waldmünchen:

Seniorentreffen GdP KG Waldmünchen



Am wahrscheinlich letzten Sommertag des Jahres trafen sich am 23.09.2024 die Senioren der KG Waldmünchen nach Einladung des Seniorenbeauftragten Gerhard Ubl an der Erlebnisholzkugel in Steinberg am See. Die Sonne strahlte und die gekommenen Senioren mit ihr. Leider musste der KG Vorsitzende Andy Hanff krankheitsbedingt kurzfristig absagen, jedoch spendierte die KG jedem Senior ein Freigetränk. Es entwickelten sich -wie immer- interessante Gespräche und es wurden ausgiebig Anekdoten aus den zurückliegenden gemeinsamen Dienstjahren ausgetauscht. Leider musste der Seniorenbeauftragte mehrere Mitglieder für den Tag entschuldigen. Die Zeit verging für die Gekommenen wie im Fluge und die Senioren wollen dieses zwanglose Treffen auf jeden Fall fortsetzen.
Bericht: Gerhard Ubl; Bild: Renate Winter

Allgemeine Informationen:

Dynamische Stromtarife: Für wen es sich lohnt und worauf Sie achten sollten

Immer mehr Stromanbieter bieten dynamische Tarife an. Das Besondere an den Tarifen: Der Preis ist nicht fest, sondern ändert sich in Abhängigkeit vom Börsenpreis, in der Regel stündlich. Wie funktionieren dynamische Stromtarife und worauf sollte vor Abschluss eines Vertrages geachtet werden?
Siehe dazu unter:
https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/dynamische-stromtarife-fuer-wen-es-sich-lohnt-und-worauf-sie-achten-sollten-97836

BGH-Urteile zum Prämiensparen: Sparkassen müssen Zinsen nachzahlen;
BGH legt Zinssatz zur Nachberechnung fest. Klagen der Verbraucherzentrale erfolgreich

Die jahrelange Hängepartie für Prämiensparer: innen ist zu Ende. Die Urteile des Bundesgerichtshofs (BGH) bestätigen: Sparkassen haben Prämiensparer: innen zu wenig Zinsen gezahlt. Festgelegt ist nun auch ein Maßstab, wie die Zinsen neu berechnet werden müssen. Für Prämiensparer: innen ergeben sich Ansprüche, die in der Regel im vierstelligen Bereich liegen dürften. Der BGH urteilte 2024 zu den Klagen der Verbraucherzentrale gegen die Saalesparkasse und die Ostsächsische Sparkasse Dresden. Die Urteile

sind richtungsweisend für die gesamte Branche und weitere Verfahren der Verbraucherzentrale.
Weitere Einzelheiten siehe unter:
https://www.vzbv.de/pressemitteilungen/bgh-urteile-zum-praemiensparen-sparkassen-muessen-zinsen-nachzahlen

Elektronische Patientenakte (ePA): Digitale Gesundheitsakte für alle kommt

Ab dem 15. Januar 2025 kommt die elektronische Patientenakte (ePA) für alle gesetzlich Versicherten. In ihr stellen Ärztinnen, Ärzte und medizinische Einrichtungen Ihre Gesundheitsdaten ein. Sie können der Einrichtung der ePA auch widersprechen. Hier finden Sie Informationen rund um die neue ePA.
Zu den Einzelheiten siehe unter:

https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege/krankenversicherung/elektronische-patientenakte-epa-digitale-gesundheitsakte-fuer-alle-kommt-57223

Diese Ausgaben können Sie als Rentner absetzen

Auch Rentner zahlen Steuern, wenn sie einen bestimmten Betrag überschreiten. Einige Ausgaben können Sie aber von der Steuer absetzen. Einzelheiten siehe unter:
https://www.t-online.de/finanzen/ratgeber/steuern-recht/steuererklaerung/id_88028664/steuererklaerung-fuer-rentner-was-sie-absetzen-koennen.html

Zu guter Letzt:

Das Alter hat zwei große Vorteile: Die Zähne tun nicht mehr weh und man hört nicht mehr all das dumme Zeug, das ringsum gesagt wird.
(Shaw, George Bernard, geb. 1856, + 1950)

SENIOREN GRUPPE